

Mitteilungen des Bürgermeisters



# Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL

*Wenn einer dem anderen  
Liebe schenkt,  
wenn die Not des  
Unglücklichen  
gemildert wird,  
wenn Herzen zufrieden  
und glücklich sind,  
steigt Gott herab  
vom Himmel  
und bringt das Licht:  
Dann ist Weihnachten.*

Weihnachtslied aus Haiti

**Frohe Weihnachten und  
ein gesegnetes neues Jahr**

wünschen die  
Gemeindevertretung  
und die  
Gemeindemitarbeiter.



**Echsenbacher** **Sonntag, 27. Jänner 2013**  
**Faschings-Umzug** **nur alle 10 JAHRE**



**Nähere Infos: [www.echsenbach.at](http://www.echsenbach.at)**

## Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse, Öffnungszeiten Gemeindeamt, Ausgabe Müllsäcke, Reinigungs- und Streupflicht, Kindergartenanschreibung und weitere Hinweise

ab Seite 4

## Aktuelles Geschehen

Volksbefragung 2013, Rückblick auf Veranstaltungen der vergangenen Monate, Volksschule Eichenbach

ab Seite 10

## Weitere Infos

Vereinsnachrichten, Veranstaltungen in der ASTEG-Region, Ehrungen und Auszeichnungen, uvm.

ab Seite 15



## Seite des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Freuen wir uns gemeinsam auf Weihnachten und einige Feier- und Urlaubstage, die für jeden Ruhe und Erholung bringen sollen. In diesem Journal finden Sie wie üblich Kurzinformationen zum aktuellen Gemeindegesehen, offizielle Gemeindemitteilungen, Informationen zu geplanten Vorhaben, zu Feiern, Festen und Veranstaltungen und Mitteilungen unserer Vereine und Schulen. Informiert zu sein ist eine Holschuld, somit hoffe ich, dass sich doch viele GemeindebürgerInnen wiederum Zeit nehmen dieses Gemeindejournal zu lesen.

An dieser Stelle möchte ich allen meinen Mitarbeitern, den Gemeinderäten und allen beteiligten Firmen Dank sagen, dass durch ihren Einsatz und Fleiß all diese im Rückblick angeführten Leistungen erbracht werden konnten.

Die erste Bewährungsprobe dieses Winters musste bereits bestanden werden und ich hoffe, dass der Räum- und Streudienst zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert hat. Für die kommende Jahreszeit sind wieder **Eis, Schnee und Winterdienst** die aktuellen Schlagworte. Ein Großteil des Winterdienstes wird auch heuer durch die Straßenmeisterei Allentsteig besorgt. Als Verantwortliche der Gemeinde bemühen wir uns aber auch in unseren Bereichen wie bisher bestmöglich mit den vorhandenen Geräten mit Schneeräumung und Streudienst fertig zu werden. Trotzdem appelliere ich an Sie um Geduld und Einsicht für etwaige Probleme und Fehler. Die Gemeinde bietet Mithilfe, doch darf sich niemand von seiner Verpflichtung zu räumen befreit fühlen. **Eigenvorsorge, Nachbarschaftshilfe** und gelegentlich Toleranz hilft in jedem Fall doppelt. Bitte beachten Sie dazu auch die Information im Blattinneren.

Die Schlagzeilen in den Medien drehen sich derzeit um verschiedene, oft gewaltige, finanzielle Probleme in Gemeinden oder Bundesländern. Für unsere Gemeinde gilt nach wie vor, dass, trotz angespannter finanzieller Lage in Bund und Land, in unserer Gemeinde, wie aus dem Nachtragsvoranschlag hervorgeht, ausgeglichen bilanziert werden konnte, Schulden abgebaut wurden und das Jahr 2012 mit einem positiven Mastrichterergebnis abgeschlossen werden kann. Eine genauere Information zum Rechnungsabschluss 2012 und zum Budget 2013 gibt es im nächsten Gemeindejournal.

Als Maßnahme der letzten Prüfung durch die Aufsichtsbehörde des Landes muss die **Wasserbezugsgebühr** per 1. Jänner 2013 erhöht werden. Ebenso musste die Gemeindeförderung für **Aufschließungsabgaben** neu überarbeitet werden. Als Gemeindeverantwortliche haben wir diesen Sitzungspunkt sehr genau überlegt und neue Richtlinien mit einer Übergangsfrist per 1.1. 2014 festgelegt, sodass für alle betroffenen „Häuselbauer“ genügend Zeit zur Planung bleibt, um sich auf die neuen Förderbedingungen einzustellen. (Genau Informationen mit Berechnungsbeispielen gibt es dazu am Gemeindeamt).

Mit Freude kann ich auch dieses Jahr mitteilen, dass die **geplanten Gemeindevorhaben abgeschlossen** wurden. Auch das neue Buswartehaus für den Standort „Am Spitz“ ist bereits geliefert worden und wird je nach Witterung montiert. Für unsere Vereine konnten, auf Grund der Ansuchen, die Förderungen in gleicher Höhe wie im Vorjahr beschlossen werden und werden per Jahresende angewiesen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Vereinsverantwortlichen und Aktiven herzlich für jede Art von Leistung bedanken und gleichzeitig zu vielen Erfolgen gratulieren. Erfolge die für intensives Üben und Trainieren stehen und auch für unsere Gemeinde ein sehr schönes Zeugnis ausstellen.

Danke auch an die ÖKB Ortsgruppe Echtsenbach und den Verantwortlichen in den einzelnen Katastralgemeinden und der Pfarre für Christbäume, Weihnachtsschmuck und Krippen, die in dieser Advent- und Weihnachtszeit aufgestellt und gestaltet wurden.



Dank und Anerkennung für ihre bisherigen Tätigkeiten in der Firma Hartl Haus und auch in unserer Gemeinde, in der Region und im Bundesland NÖ erhielten die beiden **geschäftsführenden Direktoren Roland und Peter Suter von Landeshauptmann Erwin Pröll in Form des Großen Ehrenzeichens des Bundeslandes Niederösterreich** überreicht. Ich gratuliere dazu beiden Geehrten sehr herzlich und danke im Namen der Marktgemeinde Echtsenbach für vielfältige Hilfen und Unterstützungen in den vergangenen Jahren.

So wie im Vorjahr möchte ich an dieser Stelle wieder alle neu zu uns gezogenen und nun bei uns in Echtsenbach wohnhaften Bürgerinnen und Bürger grüßen und ansprechen: „Ich freue mich, dass Sie sich für den Wohnsitz in Echtsenbach entschieden haben“. Zeigen Sie ihre Zugehörigkeit zur neuen Heimat Echtsenbach. Beteiligen Sie sich aktiv an unseren vielfältigen Vereinsaktivitäten. Jeder kann beitragen und mithelfen unsere Heimatgemeinde noch lebenswerter zu machen. Beachten Sie bitte den neuen Veranstaltungskalender in der Beilage oder für laufend gute „Echtsenbach-News“, weltweit unsere Homepage [www.echtsenbach.at](http://www.echtsenbach.at)

Eine der großen Veranstaltungen in unserer Gemeinde ist sicherlich der **Faschingsumzug am Sonntag, den 27. Jänner 2013**. Feuerwehr und

Sportverein laden herzlich ein zur Mitarbeit und zum lustigen Faschingstreiben als Gruppe, denn nur alle 10 Jahre gibt es dieses Event bei uns und dann soll es schon was Besonderes sein. An diesem Tag wird es wahrscheinlich Verkehrsprobleme geben und der Tagesablauf gestaltet sich sicherlich „faschingsmäßig“, aber ich glaube doch, dass alle Bewohner dafür Verständnis aufbringen und sich entsprechend tolerant zeigen. Eine offizielle Verkehrsregelung wird selbstverständlich von der BH Zwettl ausgearbeitet und vorgegeben.

**Abschließend wünsche ich allen GemeindegewerInnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einige Tage der Besinnung, Erholung und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg im Berufs- und Privatleben.**



Der Schauspieler und Autor Jeremy A. White bringt es so zum Ausdruck: „Freundliche Worte und gute Wünsche, die man einem anderen Menschen entgegenbringt, kommen tausendfach zurück“.

Ihr Bürgermeister  
Mag. Hannes Lehr

## Z-Gemeinschaft Kleinpoppen-Wolfenstein

Als Obmann der Kommissierungsgemeinschaft möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei allen bedanken, die für die Durchführung der Arbeiten verantwortlich waren und mitgeholfen haben. Ich bedanke mich auch speziell bei den Landwirten, die die neuen Güterwege vorbildhaft und verantwortungsvoll benützen. Durch das Vermeiden von unnötigen Verschmutzungen durch Wendemanöver oder Ähnlichem, soll ein langer Bestand des Wegesystems gesichert werden.

**In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Erich Kaltenböck  
Obmann Z-Gemeinschaft

## Wichtiger Hinweis zu Silvesterraketen

Zum Jahreswechsel werden jedes Jahr viele Raketen abgeschossen. Wir bitten Personen, die Raketen abschießen, die Überreste der abgeschossenen Raketen so gut als möglich einzusammeln und zu entsorgen und

somit auch einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Besonders Landwirten entsteht durch die Überreste von Raketen jedes Jahr viel Arbeit um ihre Felder und Wiesen wieder vom Müll zu befreien.



## Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

### Info zur Gemeinderatssitzung vom 14.12.2012

#### Nachtragsvoranschlag 2012

Auf Grund der Änderungen in der laufenden Gebarung musste ein NVA erstellt werden. In der nachstehenden Aufstellung finden Sie die wichtigsten Änderungen.

Kto	Bezeichnung	Änderung über € 5.000	Begründung
<b>Ausgaben</b>			
11010-728	sonst. Entgelte Gemeinde	€ 10.000,00	Werbefilm, Gemdat Wartungsverträge
1/010-511	Geldbezüge Arbeiter	€ 5.000,00	Anstellung Bauhofmitarbeiter im Sommer
1/031-728	Raumplanung	€ 20.000,00	Korr. Raumplanentwicklungskonzept
1/179-611	Katastrophenschutz	€ 20.000,00	Unwetter Wegebau
1/480-768	Beihilfen Bauwerber	-€ 14.800,00	Korrektur Aufschließungen
1/480-7682	Förderung Solar, Fotovoltaik	€ 5.000,00	mehr Anträge als erwartet
1//821-617	Rep. Fahrzeuge Bauhof	-€ 6.000,00	Korrektur - Schätzung
1/853-010	Wohn- u. Geschäftsgebäude	€ 6.000,00	Restzlg. Ankauf Friseurgeschäft von WAV
1-980-910	Zuführungen an AOH	€ 40.000,00	Zuführungen für Gemeindeamt und Wegebau
	Wirtschafts- und Vereinsförd.	€ 5.000,00	Korrektur
<b>Einnahmen</b>			
2/179+871	Katastrophenschutz	€ 12.000,00	Antrag Förderung Katastrophenfonds Land
2/840+001	Grundstücksverkauf	-€ 5.800,00	weniger Bauplätze verkauft als geschätzt
2/842+810	Erlöse Holzverkauf	€ 18.000,00	Windbruch im Gemeindewald
2/850+8522	Wasserbezugsgebühren	€ 9.000,00	Korrektur Schätzung
2/851+850	Kanaleinmündungsabgabe	€ 5.000,00	mehr Anschlüsse als erwartet
2/920+850	Aufschließung	-€ 20.000,00	Korrektur Schätzung
2-920+8331	Kommunalsteuer	€ 5.000,00	Anpassung
2/925+8594	Ertragsanteile n. BVS	€ 10.000,00	Korrektur Schätzung Land NÖ
2-990+963	Überschuss Vorjahr	€ 63.300,00	Überschuss aus 2011

#### Außerordentlicher Haushalt NVA 2012

Straßenbau durch Erhalt von € 50.000,00 im Jänner 2012 als außerordentliche Bedarfszuweisungen
Anpassung Güterwegebau, wegen Erhöhung der Güterwegeerhaltungsmittel durch das Land NÖ
Anpassung Gemeindezentrum, durch Veränderung Baubeginn ab 2013

#### Voranschlag 2013

Eine genaue Information über den VA 2013 erhalten Sie in der nächsten Ausgabe

#### 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Flächenwidmung östlich der KG Gerweis und im Steingraben in die Widmung Bauland-Wohngebiet.



## Info zur Gemeinderatssitzung vom 14.12.2012 Fortsetzung

### **Änderung Wohnbauförderung bei Anschließungsabgabe**

Auf Grund einer Aufforderung durch das Land NÖ musste folgender Beschluss gefasst werden:

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass **ab 1.1. 2014** die Wohnbauförderung im Rahmen der Anschließungsabgabe auf 50 % angepasst wird.

Dies bedeutet, dass ab dem 1.1.2014 alle Bauwerber, denen eine Anschließungsabgabe vorgeschrieben wird, eine Förderung in der Höhe von 50 % der Abgabe durch die Marktgemeinde Echtsenbach erhalten. Diese Förderung kann nach Fertigstellungsmeldung noch gesteigert werden,

wenn

unter Berücksichtigung eines klimarelevanten Heizsystemes eine Energiekennzahl von  $\leq 36$

(bzw.  $< 40$  bei Errichtung einer thermischen Solar oder einer PV Anlage 2 kw/p, analog NÖ WBF Richtlinien 2011) erreicht werden kann, wird die Förderung auf 60 % erhöht,

oder

die Energiekennzahl in Verbindung mit einem klimarelevanten Heizsystem  $\leq 25$  erreicht werden kann, wird die Förderung auf 70 % erhöht.

### **Für das Jahr 2013 gilt noch der alte Fördersatz von generell 70 % der Anschließungsabgabe, ohne Berücksichtigung der Energiekennzahl.**

Damit soll allen Bauwerbern im kommenden Jahr noch die Möglichkeit geboten werden, die höhere Förderung bei der Anschließungsabgabe in Anspruch nehmen zu können.

Eine geförderte Anschließungsabgabe ist zu entrichten bei

Baubewilligung für die erstmalige Errichtung eines Gebäudes auf einem Grundstück im Bauland, das zum Bauplatz erklärt wurde.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne weiter.

### **Änderung der Wassergebührenordnung - Wasserbezugsgebühr**

Aufgrund der Neuberechnung des Betriebsfinanzierungsplanes für die Wasserversorgung muss die Wasserbezugsgebühr per 1.1. 2013 auf € 1,15/m<sup>3</sup> angehoben werden.

§ 6 der neuen Wasserabgabenordnung lautet nun:

(1) Die Wasserbezugsgebühren werden für Liegenschaften, für die von der Gemeinde ein Wassermesser bereitgestellt ist, nach den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.

(2) Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m<sup>3</sup> Wasser mit € 1,15 festgesetzt.

### **Abwasserbeseitigung - Wichtiger Hinweis**

**Bitte werfen Sie keine Tücher, Verbände oder andere Textilien in die Toiletten.  
Ein derartiger Vorfall verursachte erst in den letzten Wochen einen Ausfall der Pumpen  
und damit erhebliche Kosten.**



## Info zur Gemeinderatssitzung vom 14.12.2012 Fortsetzung

### **Ansuchen Rotes Kreuz Allentsteig, Anpassung Pro Kopf Quote**

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der pro Kopfquote für das Rote Kreuz auf € 6,00/Person. Dieser Beitrag von jährlich ca. € 7.200,00 wird von der Gemeinde geleistet.

### **Bestellung Jugendgemeinderat**

Zum Jugendgemeinderat wurde Herr GR Daniel Weixlbraun bestellt

### **Bestellung Bildungsgemeinderat**

Zum Bildungsgemeinderat wurde Herr GR Andreas Straßer bestellt.

### **Vereinssubventionen**

Die Subventionen werden entsprechend der Ansuchen an die Vergabe im Jahr 2011 angepasst.

### **Übernahme der Kosten für Feier mit allen 80 und 85 jährigen Gemeindebürgern**

Die Gemeinde übernimmt die Bewirtungskosten für diese Feier.

### **Kostenübernahme Konzert der NÖ Tonkünstler**

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Kosten für das Konzert der NÖ Tonkünstler in der Höhe von ca. 6.700,00. Diese Ausgaben werden mit den Einnahmen aus dem Kartenverkauf gegenverrechnet.

### **De-Minimis Beihilfen (künstliche Besamungen und Besamungen durch Eigenbestand)**

Diese Beihilfen für Rinderhalter werden auf Antrag am Gemeindeamt zur Auszahlung gebracht. Sie betragen im heurigen Jahr für jede künstliche Besamung durch den Tierarzt € 10,— und für Eigenbestandsbesamer € 4,67/Rind. Die Anträge müssen noch im heurigen Jahr (bitte Besamungsscheine mitnehmen) gestellt werden.

### **Gemeindebeiträge für Hauskrankenpflege Caritas, Volkshilfe, Hilfswerk**

Die Gemeinde hat für die Hauskrankenpflege im Gemeindegebiet heuer ca. € 11.000,00 mitfinanziert. Für jede geleistete Arbeitsstunde zahlt die Gemeinde einen Beitrag von € 1,50.

### **Neues Gemeindezentrum, Kosten, Finanzierung, Ausschreibung**

Nach erfolgter Übersichtsplanung, einer Kostenschätzung und Finanzierungsgesprächen mit dem Land NÖ, kann die Gemeinde nun die weiteren Schritte zur Umsetzung des Projektes vornehmen. In den Wintermonaten soll die notwendige Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen, um 2013 mit den Arbeiten beginnen zu können.

PERSPEKTIVE



PERSPEKTIVE



Auszug aus dem Plan Neubau Gemeindezentrum Echsenbach am Kirchenberg, Echsenbach



## Zuschüsse zur Anschaffung von Elektrofahrzeugen

### Richtlinien

für die Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von  
**Elektrofahrzeugen**  
in der Marktgemeinde Echtsenbach

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.09.2012 gewährt die Marktgemeinde Echtsenbach unter nachstehenden Voraussetzungen einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den Anschaffungskosten von Elektrofahrzeugen und Elektromopeds.

### Gegenstand der Förderung

Gefördert wird die erstmalige Anschaffung von neuen Elektrofahrzeugen und Elektromopeds bei autorisierten Händlern, für die Einwohner und Einwohnerinnen der Marktgemeinde Echtsenbach, ab dem 1.1.2013 (Datum der Rechnungslegung).

### Art, Anzahl und Höhe des Zuschusses

Der Zuschuss ist einmalig und nicht rückzahlbar. Er beträgt 10 % der Anschaffungskosten des Fahrzeuges, höchstens jedoch € 200,00. Er kann nur einmal pro Person gewährt werden.

### Persönliche Voraussetzungen der Zuschusswerber

Zuschusswerber sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Echtsenbach haben.

### Ansuchen

Der Zuschuss wird nur über ein schriftliches Ansuchen gewährt. Dem Antrag ist unbedingt die Rechnung, samt Zahlungsnachweis anzuschließen. Das Ansuchen ist binnen sechs Monaten ab Datum der Rechnung über die Anschaffung des Elektrofahrzeuges einzubringen.

### Rechtsanspruch

Der Zuschusswerber nimmt zur Kenntnis, dass die Gewährung eines Zuschusses nach Maßgabe der vorhandenen und budgetierten Mittel erfolgt, kein Rechtsanspruch besteht und die gegenständlichen Richtlinien vom Gemeinderat jederzeit aufgehoben oder geändert werden können.

### Genehmigung

Die Genehmigung der einzelnen Zuschussansuchen – sofern sie den Richtlinien entsprechen – ist nach den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung dem Bürgermeister vorbehalten.

## Wichtige Mitteilungen

**Öffnungszeiten Gemeindeamt  
im Jänner 2013**

**Das Gemeindeamt ist von 2. bis 4.  
Jänner 2013 geschlossen!**

**Wir danken für Ihr Verständnis.**

**Vorstellung neues Raumordnungs-  
programm (Flächenwidmungen)**

**am 14. Jänner 2013  
um 19:00 Uhr  
im Gasthof Klang**

**Alle Ortsbewohner sind dazu  
herzlich eingeladen!**



## Wichtige Mitteilungen

### Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

**Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. April 2013 am Gemeindeamt beantragt**

**werden.**

**Wichtig: Einkommensnachweis und Bankverbindung (IBAN und BIC) mitbringen!**



### Wintereinbruch - Risiken und Schutzmaßnahmen (Reinigungs- und Streupflicht der Gehsteige)

**Ungeräumte Gehsteige und Dachlawinen können dem Hausbesitzer zum Verhängnis werden (StVO .).**

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die angrenzenden Gehsteige und Gehwege (bis zu 3 Meter Entfernung von der Liegenschaft) in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee freizuhalten und bei Glätteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Wer seine Räumungspflicht vernachlässigt, muss mit Geldstrafen und Schadensersatzforderungen rechnen.



**Schadensersatzforderungen können teuer werden!**

Stürzt eine Person und verletzt sich dabei, muss der Liegenschaftseigentümer mit Regressforderungen der Sozialversicherung rechnen. Das beinhaltet die Behandlungskosten und im schlimmsten Fall monatliche Rentenzahlungen, wenn die Folge des Unfalls eine Minderung der Erwerbsfähigkeit ist.

**Keine eindeutige Rechtslage bei Dachlawinen**  
Hauseigentümer haben auch für die Entfernung von Dachlawinen und Eisbildungen auf den Dächern zu sorgen. Ob eine bestimmte Maßnahme wie z.B. das Aufstellen von Warnstangen ausreicht, ist nicht eindeutig geklärt. Die Gerichte prüfen jeweils die Gesamtsituation – also die Witterung, die Konstruktion des Daches und die Lage des Gebäudes.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, den **Schnee** beim Schneeräumen auf dem eigenen Grund zu belassen und diesen **nicht auf die Straße und nicht zum Nachbarn zu werfen.**

### Neue Telefonnummer der NÖ Landeskliniken

Die Telefonnummern aller NÖ Landeskliniken (Ausnahme LK Hohegg und LK Allentsteig) setzt sich ab sofort aus der regionalen Vorwahl und 9004 zusammen.

**Das Landesklinikum Zwettl ist ab sofort unter der Rufnummer 02822/9004 erreichbar.**

### Ausgabe Restmüllsäcke und gelbe Säcke für 2013

Wir bitten die Bewohner der **Ortschaft Echtsenbach** die **Müllsäcke** und auch die **gelben Säcke** für das Jahr 2013 **vom Gemeindeamt abzuholen.** Die Ausgabe am Gemeindeamt erfolgt ab sofort.

In den übrigen Ortschaften sorgen die Ortsvorsteher für die Verteilung.



## Hundeabgabe und Hundeanmeldung

Hundehalter sind laut NÖ Hundeabgabegesetz verpflichtet bis spätestens 15. Februar des laufenden Jahres die Hundeabgabe an die Gemeinde zu entrichten.

Die jährliche Hundeabgabe beträgt

- für Nutzhunde € **6,54** pro Hund
- für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltesgesetz € **65,40** pro Hund
- für alle übrigen Hunde € **20,00** pro Hund

Wird ein Hund während des Jahres erworben, so

ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten.

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Ein Formular zur Hundeanmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.echtsenbach.at](http://www.echtsenbach.at)



## Kostenlose Vermittlung bei Verkauf und Vermietung von Wohnräumen



Wir möchten Sie auf diesem Wege nochmals darauf hinweisen, dass es über die Website: [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

die Möglichkeit gibt, kostenlos Ihre Häuser und Wohnungen zu vermarkten. Falls Sie gerne ein Haus oder eine Wohnung vermieten oder verkaufen möchten, kommen Sie einfach aufs Gemeindeamt, wo Sie unsere Mitarbeiterin Frau Maria Kletzl gerne berät und Ihre Daten aufnimmt.

Es erfolgt eine kostenlose Präsentation im Internet, wo sich Interessenten direkt mit Ihnen in Verbindung setzen können. Über diese Homepage

werden jährlich 100e Immobilien im Waldviertel verkauft oder vermietet.

Neu in diesem Bereich ist das seit 1.12.2012 in Kraft getretene neue **Energieausweis-Vorlage-Gesetz**.

Immobilienbesitzer/innen bzw. Makler/innen sind künftig gesetzlich dazu verpflichtet in Inseraten die beiden Werte **HWB** und **fGEE** (nur bei neueren Energieausweisen) anzugeben!

Bei Missachtung droht dem Eigentümer/der Eigentümerin bzw. dem Makler/der Maklerin eine empfindliche Verwaltungsstrafe.

Wir bitten Sie dies bei Ihren Vermittlungsaufträgen zu berücksichtigen.

## Kindergarten Echtsenbach



### Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2013/14

am **Montag, den 21. Jänner 2013**

von 12.30 – 16.00 Uhr

im Kindergarten Echtsenbach

Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ Kindergartengesetz:

- ♦ Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Erziehungsberechtigten in der Gemeinde
- ♦ Vollendung des 2,5. Lebensjahres

Die Eltern werden gebeten, zur Einschreibung mit ihrem Kind zu kommen, sowie die Geburtsurkunde und den Impfpass des Kindes mitzubringen.



## Volksbefragung 2013

# Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**  
oder  
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

### Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

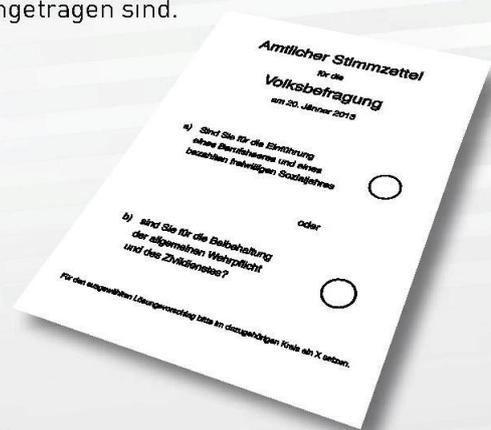
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



## ACHTUNG: Wichtige Neuerungen

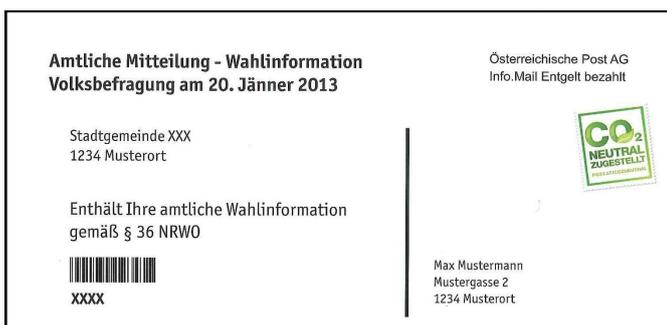
### Amtliche Wahlinformation

Die amtliche Wahlinformation hat ein neues Design. Bitte werfen Sie diese nicht weg, denn darin ist auch die Verständigungskarte enthalten. Die Verständigungskarte bringen Sie bitte gemeinsam mit einem Ausweisdokument zur Stimmabgabe ins Wahllokal mit.

### Elektronischer Stimmkartenantrag

Sollten Sie sich am Tag der Volksbefragung nicht in Ihrem Wahlsprenkel aufhalten, können Sie mit einer Stimmkarte Ihr Stimmrecht ausüben. Ab nun ist die Beantragung Ihrer Stimmkarte auch online unter [www.stimmkartenantrag.at](http://www.stimmkartenantrag.at) möglich. Den Link und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.echsenbach.at](http://www.echsenbach.at).

**Nehmen Sie Ihr Stimmrecht am 20. Jänner 2013 bei der Volksbefragung wahr.**





## Aktuelles Gemeindegeschehen

### Wegkreuze in Kleinpoppen

Frau Angela Schuh aus Kleinpoppen hat in vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden vier Wegkreuze rund um Kleinpoppen restauriert. Bürgermeister Mag. Johann Lehr bedankte sich bei ihr für ihr freiwilliges Engagement.

"Es war mir schon immer ein Anliegen diese Andachtsstätten wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen," meint Frau Schuh, die sich auch mit den historischen Beweggründen der Errichtung der Kreuze beschäftigt hat. Bei manchen Kreuzen gibt es familiäre Hintergründe, die schon viele Generationen zurückliegen, andere Wegkreuze sind einfach Wegbegleiter im Alltagsleben.

Neben den handwerklichen Tätigkeiten (32 Handwerksstunden) gehörten auch das nötige Geschick, die nötigen Ideen und viele gefahrene Ki-

lometer (150 km) dazu, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.



### Glaskunsttage



Auch in diesem Herbst besuchte uns wieder unser Glaskünstler Vladi aus Tschechien, um neue

Glaskunstwerke herzustellen, die bei den Besuchern mit Begeisterung aufgenommen werden.

Viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, um bei der Produktion zusehen zu können. Im Seminarraum wurden Handwerksausstellungen von Glasdesign Elisabeth Burger, Strickwaren Alexandra Trötzmüller und Imker und Bienenwachsproduzenten Karl Ranftl gezeigt.

Wie schon das ganze Jahr über, machte auch bei dieser Veranstaltung Ing. Franz Stanzl Filmaufnahmen für den neuen Echtsenbach Werbefilm, der im Laufe des nächsten Jahres produziert werden soll.

### ÖTV Simacek Vereins Award 2012

Im Rahmen der 1. ÖTV Tennisgala im Palais Ferstel in Wien wurde am Samstag, den 20. Oktober 2012 dem UTC Raika Echtsenbach der ÖTV Simacek Vereins Award 2012 verliehen.

In einer Bewertung aller Tennisvereine in Österreich (von der Vereinsführung über Teilnahme an diversen Meisterschaften und Bewerbungen, sowie Initiativen für den Breitensport) in drei Kategorien hat der UTC Raika Echtsenbach in der Kategorie mittelgroße Vereine die höchste Punkteanzahl erzielt und somit den 1. Platz belegt. Der Verein erhielt neben der Einladung zur Gala und zu den Erste Bank Open noch den Meisterschaftsbedarf an Bällen für die Saison 2013.

### Herzliche Gratulation seitens der Marktgemeinde Echtsenbach!





## Landjugend Echtsenbach unterstützt Hilfsprojekt

Die Landjugend Echtsenbach unterstützt das „Projekt Ruanda“ von Dr. Erika Hronicek.

Bei einem Treffen überreichte die Landjugend Echtsenbach einen Scheck im Wert von 400 Euro an Dr. Erika Hronicek. Diese Summe wurde von der Landjugend bei der Präsentation des Projektmarathons eingenommen und beschlossen, diese für einen guten Zweck zu spenden.

Dr. Erika Hronicek hat es sich als Lebensaufgabe gesetzt, der Bevölkerung von Ruanda zu helfen. Mit dem gespendeten Geldbetrag kann beispielsweise ein Kind ein Jahr lang eine Ausbildung genießen. Die Landjugend Echtsenbach ist stolz so ein intensives und gut strukturiertes sowie persönliches Projekt unterstützen zu können.



**Die Gemeinde bedankt sich aufs Herzlichste für das freiwillige Engagement der Landjugend Echtsenbach für das Ausmähen der Wanderwege in der „Pfarrerleitn“.**

## Jubilare feiern gemeinsam 80. und 85. Geburtstag



Am 10. November lud Bürgermeister Mag. Johann Lehr alle Personen, die in diesem Jahr ihren 80. oder 85. Geburtstag feiern, ins Landgasthaus Sachata zu einer gemeinsamen Feier ein. Beim gemeinsamen Mittagessen und im Anschluss beim geselligen Beisammensein genossen die Gäste, darunter auch Diakon Leopold Weiß, einige gemütliche Stunden.

Personen auf dem Foto: Maria Dangl, Diakon Leopold Weiß, Anna Hahn, Maria Loishandl, Maria Wais, Josef Hahn, Bgm. Mag. Johann Lehr, Anna Drödthann, Angela Hofbauer, Herta Hartl, Erika Kainz

## Radio NÖ Frühschoppen

Am Sonntag, den 11. November 2012 wurde der österreichweit ausgestrahlte Radio NÖ Frühschoppen live aus Echtsenbach übertragen. Der von Birgit Perl moderierte Frühschoppen stand unter dem Motto „Faschingsauftakt – Echtsenbach steht Kopf“, bereits im Hinblick auf den am 27. Jänner 2013 stattfindenden Faschingsumzug in Echtsenbach.

Die Musikkapelle Echtsenbach und die Gruppe Quintbrass aus Zwettl sorgten für die musikalische Gestaltung des Frühschoppens.

Als Interviewpartner standen Bürgermeister Mag. Johann Lehr, der Kommandant der FF Echtsenbach Karl Holzmann, Mundartdichter Franz Marchsteiner, Vizebürgermeister Josef Baireder, der Obmann der Musikkapelle Echtsenbach Andreas Kletzl und der Leiter der Gruppe Quintbrass

Alexander Kastner auf der Bühne.

Die zahlreichen Gäste sorgten für beste Stimmung und gute Laune beim Frühschoppen.





## Martinsumzug der Kindergartenkinder

Da das Fest des Hl. Martins im heurigen Jahr auf einen Sonntag fiel, entschlossen sich die Mitarbeiter des Kindergartens Echsenbach das Fest heuer in der Pfarrkirche zu feiern.

Pfarrer Winkler freute sich über die Darbietungen der Kinder und das Mitwirken der Eltern.

In gewohnter Weise fand der Martinsumzug seinen Abschluss im Kindergarten, wo GGR Wolfgang Sinhuber Martinskipferl an die Kinder verteilte.



## Nikolausfeier



Die traditionelle Nikolausfeier, in diesem Jahr von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates veranstaltet, war wieder bestens besucht.

Die Kinder begrüßten mit leuchtenden Augen den Nikolaus und brachten ihm einige Lieder und Geschichten dar. Der Nikolaus bedankte sich im Anschluss im Pfarrheim mit kleinen Nikolaussackerln, die er persönlich überreichte.

## Adventkonzert Musikkapelle

Am 15. Dezember lud die Musikkapelle Echsenbach wieder zum besinnlichen Adventabend in die Pfarrkirche ein. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und genossen eine Stunde mit Melodien und Texten, passend zum Advent. Auch die Jungmusiker Daniela Breit, Jakob Höchtl, Lydia Kühböck und Lukas Kühböck brachten zwei Weihnachtslieder dar und begeisterten damit das Publikum.

Im Anschluss wurden die Besucher zum gemütlichen Beisammensein am Glühweinstand und zu einer kleinen "Adventjause" im Pfarrheim eingeladen.



## Adventfeier mit Ehrungen Seniorenbund



Anlässlich der Adventfeier des Seniorenbundes fanden auch Ehrungen für langjährige Mitglieder statt, welche von Bezirksobmann Ernst Sinnhuber und Obmann Kurt Schilcher vorgenommen wurden. Urkunden für zwanzigjährige Mitgliedschaft erhielten Ernestine Höllriegl, Gisela Kainz, Maria Schuh, Maria Zulus sowie Maria und Karl Weixlbraun. Für die fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft wurde Johann Pomaßl geehrt. Die zahlreich anwesenden Gäste genossen die vorweihnachtliche Stimmung dieser Veranstaltung.



## Volksschule Echtsenbach

### „Warten auf Weihnachten“

Unter dieses Motto stellten wir unsere diesjährige Theateraufführung am Beginn der Adventzeit. Das abwechslungsreiche Programm bestand aus Beiträgen der Spielmusikgruppe und aus Theaterstücken der einzelnen Klassen.

Den Anfang machte die Spielmusik unter der Leitung von VOL Astrid Steindl und Musikschullehrerin Elisabeth Simbeni mit dem Lied „Frohe Weihnacht wunderbar“.



Danach folgten die Kinder der 1. Klasse, die passend zum ersten Adventwochenende ein kleines Adventkranzspiel vorbereitet hatten. Anschließend präsentierten sie noch ein kurzes Stück mit dem Titel „Und käme das Christkind heute zur Welt“. Weiter ging es mit einem Rhythmusstück der Spielmusik, welches die Wünsche der Kinder an das Christkind in der heutigen Zeit widerspiegelte.

Die 3. Klasse zeigte im Anschluss das humorvolle Stück „Der aufmüpfige Engel Stanislaus“. Dieser hochnäsige und eitle Engel machte im Himmel dem lieben Petrus mit seinen Wünschen nach Dienstschlitten, Gefahrenzulage und Computer das Leben schwer.

Nach einem „Weihnachtswünscherap“ – dargeboten von der Spielmusik – stellte die 4. Klasse mit dem sehr berührenden Theater-



stück „Mitten in der Weihnachtsnacht“ die Geschehnisse rund um die Geburt des Jesuskindes dar. Die Kinder begeisterten unter der Leitung von VOL Karin Holzbrecher nicht nur mit den Texten, sondern vor allem auch mit ihrem Gesang.



Mit einem Lichtertanz der Spielmusikgruppe ging an beiden Tagen die Aufführung im übervollen Pfarrheim zu Ende. Danach konnten sich die begeisterten Zuschauer im Turnsaal mit einer Jause, angeboten vom Elternverein der Volksschule, stärken.

Nach diesem sehr erfolgreichen Theaterwochenende waren sich alle Beteiligten einig: Der Aufwand hat sich gelohnt!



*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie alles Gute für das Jahr 2013  
wünschen  
die Lehrer und Schüler  
der Volksschule Echtsenbach*





## Waldviertler/innen machen Werbung für die Region.

*Das Waldviertel hat zu kämpfen – vor allem gegen Vorurteile. Persönliche Empfehlungen von „Botschafter/innen“ sind die besten Werbeträger. Ganz besonders wenn es darum geht, den Wohnstandort Waldviertel zu vermarkten.*



Seit 2009 betreibt der Verein Interkomm Waldviertel mit seinen 55 Mitgliedsgemeinden die Imagekampagne >Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt<. Inzwischen identifizieren sich viele Bürger/innen und Firmen mit der Marke „Wohnen im Waldviertel“.

### Das Treffen der Waldviertel-Botschafterinnen und –Botschafter 2012.

Persönliche Empfehlungen sind im Wohnstandortmarketing um ein Vielfaches effektiver als kommerzielle Werbung. Um möglichst vielen Menschen die Vorzüge des „Wohnen im Waldviertel“ näherzubringen, engagieren sich Personen, die als „Botschafter/innen“ in ihrem privaten und beruflichen Umfeld über den Wohnstandort berichten: „Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.“

Diese Botschafter/innen treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen und Informationen auszutauschen. So kamen am 30. November rund 150 Personen im Stadtsaal Zwettl zusammen, um über die Chancen und Entwicklungen der Region zu sprechen.



*150 Botschafterinnen und Botschafter trafen sich am 30. November 2012 im Stadtsaal Zwettl.*

### 4.000 Menschen ziehen jährlich ins Waldviertel.

Diesen Trend könnten die Gemeinden nicht selbst erzeugen, aber sie sind in der Lage ihn zu verstärken. D.h. Zuzug zu fördern und Abwanderung zu bremsen.

#### „Jetzt ist dieses Gefühl von Heimat da.“

Es gibt viele Motive ins Waldviertel zu ziehen. Nach einem informativen Impulsreferat von Josef Wallenberger (Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH) zum Thema „Alte Bilder vs. neue Bilder“, kamen auch Menschen zu Wort, die das Waldviertel ganz bewusst als Wohnstandort gewählt haben, nachdem sie auch den urbanen Raum kennen gelernt haben.

Das Gefühl von Halt und Stabilität und die Chance nahe, wertschöpfende Beziehungen zu gestalten, bindet viele ans Waldviertel. Das Tätigsein, das neben seinem hohen identitätsstiftenden Potential auch die Chance zum Aufbau sozialer Beziehungen bietet - Arbeit, Mithilfe und aktive Beteiligung am örtlichen Vereinsleben - sowie Kinder bieten Einstiegsmöglichkeiten in die lokale Gemeinschaft und machen das Leben in der Region reizvoll.

Darüber hinaus wurden die Sicherheit für Kinder, die Nähe zur und Verbindung mit der Natur, die Ästhetik der Land (wirt)schaft sowie die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit der Region, aber auch interessante Jobangebote sowie der Wunsch Verbesserung der Wohn- und Lebensfläche als dezidierte Zuzugsmotive genannt.



## Neue NÖ Mittelschule Vitis

Die Neue NÖ Mittelschule berücksichtigt die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes einzelnen Kindes. Die Schülerinnen und Schüler werden in ausgewogenem Maße gefördert und gefordert und bekommen die Chance, ihre individuellen Begabungen und Talente zu entfalten, sodass sie sich bestmöglich entwickeln und für ihren späteren Bildungs- und Berufsweg qualifizieren können.

Neben den neuen pädagogischen Ansätzen und dem vermittelten Fachwissen zählt jedoch vor allem der **Standort der Schule**. Eine Schule, die gut mit den regionalen Betrieben, den Gemeinden, Vereinen und Organisationen zusammenarbeitet, ist als Bildungsstätte erfolgreich.

Am 20. 11.2012 wurde im Auditorium GRAFENEGG im Beisein des Landeshauptmannes Dr.

Erwin Pröll die **Neue NÖ Mittelschule Vitis** von Bildungslandesrat Mag. Karl Wilfing für die starke regionale Verankerung ausgezeichnet.



Bgm. Anette Töpfl, Mag. Karl Wilfing,  
HD Josef Hauer

Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)

Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich mich sicher fühlen kann.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)



## „Mein Niederösterreich - Eine Liebeserklärung an unser Bundesland“

Unter diesem Titel hat die NÖ Landesakademie das erste „**Digitale Buch**“ von NiederösterreichernInnen für NiederösterreichernInnen ins Leben gerufen.

Alle LandesbürgerInnen können selbst zu Autoren dieses Buches werden und ein eigenes Kapitel darin gestalten. Damit können sich alle begeisterten NiederösterreichernInnen an diesem Stück „erzählte Heimat“ beteiligen und ihre Liebeserklärung an ihr Heimatbundesland abgeben.

Der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt: Von der Beschreibung der Gegend, in der man lebt, bis zur kleinen Familiengeschichte. Von dem, was die Menschen an Niederösterreich schätzen, bis zur Schilderung eines schönen Erlebnisses.

Beiträge können direkt online unter **www.mein-noe.at** eingetragen, oder als Brief an das Postfach 2020, 3109 St. Pölten geschickt werden.



## Reden wir über die Jagd

### Sehr geehrte Gemeindebürger!

Entsprechend der Jahreszeit und Witterung haben wir Jäger schon vor einiger Zeit mit der Fütterung begonnen. Wie Sie wissen, bedarf das Wild jetzt großer Ruhe. Bitte meiden sie die Fütterungen und ihre Umgebung. Das Wild erhält von uns das passende Futter. Sie tun dem Wild nichts Gutes, wenn Sie zusätzliches, für das Wild meist ungeeignetes Futter in die Fütterung geben. Bitte auch Hunde an die Leine.

Richten Sie auch Ihre Freizeitaktivitäten dementsprechend ein und halten Sie sich an die gespürten Loipen

Bei winterlichen Fahrbedingungen sind die Bremswege wesentlich länger und damit auch die Gefahr von Wildunfällen viel größer.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Jagdgesellschaft  
Echtsenbach I  
Dkfm. Walther Hartl  
Jagdleiter



### Ab sofort:

### LED-Lampen zum Testen daheim!

Gratis auszuleihen gegen Kautions für maximal fünf Tage.

### Information und Anmeldung bei:

Ulrich Küntzel

(02849) 27 402 oder 0660 / 31 40 5 40  
oder [kem@asteg.at](mailto:kem@asteg.at)

Reihenfolge nach Eingang der verbindlichen Anmeldungen! (first come – first serve.)

ALLE SPAREN TÄGLICH ENERGIE und GELD!





## Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Ein für uns sehr intensives und arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Unsere Arbeit war von zahlreichen Neuerungen geprägt, so wurden im vergangenen Jahr alle Fahrzeuge mit einem GPS Modul ausgestattet, um im Notfall noch rascher am Unglücksort zu sein. Auch der stetig wachsende Verwaltungsaufwand konnte durch die Implementierung neuer EDV Programme etwas vereinfacht werden. Doch all diese Neuerungen und Verbesserungen würden nicht fruchten, könnten wir nicht auf die Mithilfe unserer zahlreichen ehrenamtlichen und zivildienstleistenden Mitarbeiter zählen.

Die aktuelle politische Diskussion bezüglich der Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und somit auch des Zivildienstes stellt uns vor eine große Herausforderung. An der Bezirksstelle Allentsteig sind momentan 6 Zivildienstler im Einsatz, die tagsüber sämtliche Rettungs- und Krankentransporte eigenständig durchführen. Ohne diese jungen Menschen an unserer Dienststelle könnten wir den Rettungs- und Krankentransport in dieser Form keinesfalls aufrechterhalten. Es ist trotz großem freiwilligen Engagements nicht möglich eine „Rund um die Uhr“ Versorgung ohne Zivildienstleistende und hauptamtliche Mitarbeiter zu gewährleisten.

Eine Abschaffung des Zivildienstes bedeutet für uns massive Mehrkosten, die in der jetzigen Situation für die Bezirksstelle alleine keinesfalls tragbar wären. Da das vieldiskutierte freiwillige Sozialjahr noch kein praxistaugliches Konzept darstellt, stünden wir ohne Zivildienstler vor einer Herausforderung, der wir uns derzeit nicht gewachsen sehen.

Wir bitten Sie: Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie an der Volksbefragung teil.

Doch trotz all unserer Sorgen und Ängste werden wir uns für die Zukunft rüsten und auch 2013 für Sie da sein.

Die Mitarbeiter der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2013!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



## Bushido Echtsenbach

### 46 Medaillen in Wiener Neustadt für Echtsenbacher Karateka!!

Einen kleinen Medaillenregen konnten die Karateka des Waldviertler Vereins SU Bushido Echtsenbach bei den am Samstag, den 17.11.2012 in der Turnhalle der Sporthauptschule Wiener Neustadt ausgetragenen Meisterschaften (NÖ Kyu-Landesmeisterschaft, Landesmeisterschaft in Kobudo und Kata-Stil-Meisterschaft) verbuchen. 23 Starter unter Trainer Manuel Schüpany (2. Dan) heimsten 14 x Gold, 10 x Silber und 22 x

Bronze, insgesamt 46 (!) Medaillen ein. Mit ca. 200 Sportlern aus 12 teilnehmenden Vereinen und insgesamt rund 400 Nennungen kann man durchaus von einem Rekordergebnis sprechen. Einerseits konnten die Wettkämpfer des ortsansässigen Vereins Bushido durch ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen, andererseits durch die tatkräftige Unterstützung durch die Familien, Mitglieder, Freunde, Verwandte und Bekannte zu diesem erfreulichen Meisterschaftsergebnis gelangen.



### 2. NÖ Karate-Tag im Waldviertel!

Am Sonntag, den 21.10.2012 fand in der Turnhalle der Landesberufsschule Schrems der 2. NÖ Karate-Tag statt. Der Organisator, der NÖ Landesverband für Karate und Artverwandte Kampfkünste sowie die beiden durchführenden Waldviertler Karatevereine „Union Shitei Karate Oberes Waldviertel“ und „Sportunion Bushido Echtsenbach“ konnten sich über eine Rekordteilnehmerzahl von 79 Karateka aus ganz Niederösterreich freuen. Als Trainer fungierte neben Elisabeth Thajer (5.

Dan) vom Verein UKC Zen Tai Ryu HAK St. Pölten und Helmut Lohner (5. Dan) vom Verein Gojukan Brunn am Gebirge auch Manuel Schüpany (2. Dan) vom Verein Sportunion Bushido Echtsenbach, was für den hiesigen Verein eine besondere Ehre darstellte. Ob Fallschule, Wurftechniken oder Kobudo, alle drei Trainer vermittelten den Teilnehmern fundiertes Wissen.

Manuel Schüpany, der als „blendender Methodiker“ bezeichnet wurde, versuchte den Schülern mittels „Bo“ (Langstock) einen Einblick in die Welt des Kobudo (japanischer Waffenkampf) zu verschaffen und betonte die Wichtigkeit des Kobudo als Bestandteil bzw. Ergänzung für alle Karateka. Als Vorstandsmitglied des Landesverbandes freute sich Manuel Schüpany über die Austragung dieses überaus erfolgreichen Events im Waldviertel.





## Österreichischer Kameradschaftsbund Echtsenbach

### Jahresbericht für das Vereinsjahr 2012



Das Vereinsjahr begann traditionell nach der Generalversammlung am 8. Dezember 2011, es war für den Ortsverband Echtsenbach geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Ausrückungen und sonstigen Aktivitäten:

**24. Dezember 2011** – Das Friedenslicht wurde von den Kameraden des ÖKB in alle Haushalte der Marktgemeinde Echtsenbach gebracht.

#### **14. Jänner 2011 - ÖKB-Ball**

Auch in diesem Jahr war der Ball wieder sehr gut besucht, es konnten auch zahlreiche Kameraden und ihre Damen von auswärtigen Vereinen begrüßt werden.

Der Ball wurde eröffnet von den Tänzerinnen und Tänzern des ÖKB Echtsenbach mit einer Tarantella Calabrese, die beim Publikum sehr gut ankam. Die Mitternachtseinlage wurde von den Schuhplattlern aus Arbesbach mit großem Elan gestaltet.



#### **85-jähriges Gründungsjubiläum**

Am 19. Mai 2012 wurde das 85-jährige Gründungsjubiläum begangen, daran nahmen zahlreiche Verbände des ÖKB, Ehrengäste und auch die Bevölkerung teil. Es wurden beide Fahnen gesegnet, die durch die Firma RIDIA restauriert worden waren. Dafür und für die Anschaffung neuer Trauerschärpen und Vereinswimpel, sowie ein Marketenderfass mussten insgesamt € 6.300 aufgewendet werden.



#### **„Sportliche“ Teilnahmen:**

Schießen des SSV Schwarzenau, Asphaltstockturnier des SC Hartl Haus, 3. Platz, Echtsenbacher Kirtagslauf als drittgrößte Gruppe

**Am 21. Oktober 2012 wurde Kamerad Leopold Weixelbraun bei der Landesmeisterschaft des ÖKB NÖ im Kegeln Landessieger in der Klasse Sportkegler, wir gratulieren herzlich!**



#### **Landeswallfahrt nach Maria Taferl**

Am 26. August 2012 nahm der Verband mit 40 Personen daran teil. Es war auch gleichzeitig der Ersatz für einen Ausflug, der heuer aus Kostengründen nicht stattfand.



### Zimmergewehrschießen:

Beim Zimmergewehrschießen am 19. und 20. Mai 2012 gab es eine rege Teilnahme. Die Meisterschaft der Vereine der Gemeinde im Schießen, der nach unserem Ehrenmitglied benannte „Neuwirth-Cup“, bildete einen Höhepunkt. Den Wanderpokal gewann nun zum dritten Mal der Tennisclub, damit geht er in das Eigentum des Vereines über.



### Verkehrsregelung und Ordnerdienst beim Bezirksmusikfest:

Der Kameradschaftsbund übernahm über Ersuchen der Musikkapelle Echtsenbach beim Bezirksmusikfest am 16. Juni 2012 die Verkehrsregelung und den Ordnerdienst. Es wurden ca. 1500 Besucher eingewiesen und ihre Fahrzeuge auf die verschiedenen Parkplätze verteilt, sodass ein reibungsloser Ablauf zur allgemeinen Zufriedenheit gesichert war.

### Geburtstage:

**50 Jahre:** Franz Dirnbacher Gerweis, Franz Binder Wolfenstein, Karl Kletzl Großkainraths, Erich Matzinger Echtsenbach, Herbert Mayrhofer Großkainraths, Hermann Bachofner Echtsenbach. **60 Jahre:** Erich Lugauer Echtsenbach, **70 Jahre:** Willibald Schindler Gerweis, Johann Klopff Wolfenstein, Franz Schuh Kleinpoppen, **75 Jahre:** Eduard Trächsel Kleinpoppen, **90 Jahre:** Fahnenpatin Anna Lugauer Echtsenbach.

**Wir gratulieren nochmals herzlich!**

### Die Allerheiligensammlung für das schwarze Kreuz erbrachte einen Betrag von 653,- €

### Christbaum:

Aufgestellt am Freitag dem 30. November 2012 vor dem ersten Advent beim Kriegerdenkmal, Spender ist heuer Familie Poppinger aus Echtsenbach. Herzlichen Dank dafür, aber auch an die Fa. Neuwirth, die nun schon seit vielen Jahren einen LKW mit Kran fürs Aufstellen kostenlos zur Verfügung stellt!

### Ankündigungen für 2013:

**ÖKB-Ball** am 19. Jänner 2013, 20.00 Uhr im Saal des Gasthauses KLANG Musik „Wolkenlos

**Zimmergewehrschießen**  
am 25. und 26. Mai 2013

-----  
**Wir bringen auch heuer wieder am 24.12.2012**  
**zwischen**  
**09.00-12.00 Uhr das Friedenslicht in jeden**  
**Haushalt.**

**Bitte Kerzen bereithalten !**

-----

**Der ÖKB Echtsenbach wünscht allen ein frohes und**  
**besinnliches Weihnachtsfest**  
**sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr !**





## Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



### Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig präsentierte sich bei der Leistungsschau der Einsatzkräfte die FF- Echtsenbach mit dem Tanklöschfahrzeug TLF 4000 mit den Mitgliedern Jürgen Höchtl, Martin Kletzl und Matthias Weixlbraun.



### Inspektion 2012

Der Abschnittsausbildungstag des Feuerwehrabschnittes Allentsteig und die jährliche Inspektion fand am 13. Oktober im Feuerwehrhaus in Alt- Pölla statt.



### Verkehrsunfälle

Viele schwere Verkehrsunfälle mit Menschenrettung waren in den letzten Wochen zu bewältigen. Danke für die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Roten Kreuzes.



### Feuerlöscherüberprüfung:

Da eine Überprüfung der Handfeuerlöcher gemäß ÖNORM F1053 alle 2 Jahre vorgesehen ist, wurde wieder im Feuerwehrhaus diese Überprüfung und Wartung durch die Fa. Christian Mayerhofer fachmännisch durchgeführt und von der Echtsenbacher Bevölkerung sehr gut angenommen.



### Funkübung des Feuerwehrabschnitt Allentsteig in Echtsenbach

121 Mitglieder nahmen am 09. November 2012 aus dem Abschnitt Allentsteig an einer von den Feuerwehren des Unterabschnitt 4 (Echtsenbach, Großhaselbach, Schwarzenau und Stögersbach) ausgearbeiteten Abschnittsfunkübung teil. Die Übung wurde in vier Stationen aufgeteilt: Arbeiten in der Einsatzleitung, Absetzen von Funksprüchen, Einsatzsofortmeldung und Lotsendienst, Sirenensteuerung. Im Anschluss an die Übung trafen sich alle Feuerwehren in der Mehrzweckhalle Echtsenbach. Dort bedankten sich AFK Kdt. Stv. ABI Karl Kainrath, ASB Nachrichtendienst OBI Markus Bichl, Kommandant der Feuerwehr Echtsenbach HBI Karl Holzmann und VzBgm. Josef Baireder bei den anwesenden Feuerwehrmitgliedern.



### Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz:

Am 25. November traten 19 Mitglieder der FF Echtsenbach am Gelände der Freizeitanlage in Echtsenbach zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze, Silber und Gold an. Besonders erfreulich ist es, dass das Abzeichen in der Stufe Gold zum 1. Mal im Abschnitt Allentsteig an die Feuerwehr Echtsenbach vergeben wurde. Das Prüferteam war EHBI Josef Bichl, ABI Karl Kainrath, ASB Alois Schneider, HBM Andreas Schrenk und OLM Andreas Gari.

#### Abzeichen in Gold:

Jürgen Höchtl, Leopold Höchtl, Andreas Holzmann, Hubert Kletzl, Bernhard Kühböck, Georg Loishandl-Weiß, Roman Loishandl-Weiß, Michael Scharf, Alexander Schrenk, Markus Trötzmüller, Bernhard Unterweger, Matthias Weixlbraun.

#### Abzeichen in Silber:

Martin Kletzl, Christopher Knoll, Jürgen Stundner,

#### Abzeichen in Bronze:

Stefan Böltner, Florian Homolka, Günther Kühböck, Mathias Schüpany  
Kommandant Karl Holzmann und Vz.Bgm. Josef



Baireder dankten den Mitgliedern für die Übungsbereitschaft und gratulierten recht herzlich zum Erfolg.

**Eine gute Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ist der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung!**

### Geburtstage

Wir gratulieren den Fahrzeugpatinnen Frau Herta Hartl und Frau Maria Weixlbraun zum 80. Geburtstag und wünschen Gesundheit und alles Gute!



### Hochzeit

Gerda und Markus Litschauer haben den Bund fürs Leben geschlossen. Wir gratulieren recht herzlich!



**Für das kommende Weihnachtsfest möchte ich wieder darauf hinweisen brennende Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen nie unbeaufsichtigt zu lassen und eventuelle Löschmittel bereitzuhalten!**  
Im Ernstfall den **Notruf 122 wählen**

### Vorankündigung:

**Feuerwehrball** 05. Jänner 2013  
**Faschingsumzug** 27. Jänner 2013



Das Jahresende darf ich zum Anlass nehmen, um mich bei der Marktgemeinde Echtsenbach, den Vereinen, Sponsoren und bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützungen zu bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft.

**Die Freiwillige Feuerwehr wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013.**

Karl Holzmann HBI



## Einladung zur 6. Waldviertler Fachhochschulmesse

am Donnerstag, den 31. Jänner 2013  
in der Wirtschaftskammer in Zwettl (Gartenstraße 32)  
9:00 - 16:00 Uhr  
Der Eintritt ist frei!

Fast 20 Fachhochschulen aus Österreich mit Studiengängen aus verschiedenen Bereichen und andere weiterbildende Institutionen präsentieren ihre Studienangebote.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der höheren Schulen, die sich über ihren weiteren Bildungsweg nach der Matura informieren möchten, alle Eltern und alle an Weiterbildung Interessierten.



## Wir wünschen allen besinnliche Feiertage und ein Prosit 2013



### NÖ Hilfswerk Allentsteig

Zuständig für die Gemeinden: Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild, Pölla, Schwarzenau, Vitis und Windigsteig

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung

- der Vereinsvorsitzenden Hermine Dangl
- allen ehrenamtliche Mitarbeitern des Hilfswerks Allentsteig ganz besonders den „Essen auf Rädern“-Fahrern und Fahrerinnen
- den Gemeinden und öffentlichen Ämtern
- den Ärzten und Krankenhäusern
- allen freiwilligen Spendern
- allen Kunden und Angehörigen
- der Küche im NÖ Landesjugendheim Allentsteig



NÖ Hilfswerk Allentsteig, Spitalstr. 2-4, 3804 Allentsteig  
Tel: 02824/27107 (Fax-20), Büroöffnungszeiten: MO-FR 8.00-12.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit: MO-FR 8.00-16.00 Uhr  
Betriebsleitung: Elisabeth Artner [bl.allentsteig@noe.hilfswerk.at](mailto:bl.allentsteig@noe.hilfswerk.at)  
[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



## Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

„Greifen Sie zu Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von **regionalen Bio Lebensmitteln** unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man danach das Lebensmittel entsorgen muss. **Erst Anschauen, Riechen und Schmecken!**



Foto: Alfred Heller/pixelio.de

## So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- ✓ **Käse oder fertige Speisen** abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- ✓ **Milchprodukte** gehören in den mittleren Bereich.
- ✓ **Verderbliche Lebensmittel** (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.
- ✓ **Obst, Gemüse und Salate** halten am längsten im Gemüsefach.
- ✓ **Getränke, Eier und Butter** kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- ✓ **Karotten und Radieschen** nie mit Grünzeug lagern.
- ✓ Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika **nicht in den Kühlschrank** geben.



www.nied.österreich.at

So macht Abfallwirtschaft Sinn



www.abfallverband.at

## Einladung zur Diskussion

### Beibehaltung der Wehrpflicht oder Schaffung eines Berufsheeres?

#### Einmal anders gefragt!

#### Die Auswirkungen der Volksbefragung auf die Waldviertler Wirtschaft & die Gemeinden.

Am 20. Jänner wird es eine Volksbefragung zur Zukunft des Bundesheeres geben. In den Medien und bei verschiedensten Veranstaltungen wird und wurde zu den Vor- und Nachteilen bereits viel gesagt.

Das Wirtschaftsforum Waldviertel, ein Zusammenschluss von 115 regionalen Betrieben und die Gemeinden der Kleinregionen rund um den Truppenübungsplatz Allentsteig interessiert auch eine andere Fragestellung. „Wie werden sich die beiden Varianten der Volksbefragung auf den Wirtschaftsstandort Waldviertel, seine Unternehmen, Gemeinden und speziell auf die Kasernenstandorte auswirken?“

Der TÜPL - Allentsteig sowie die Kasernenstandorte Horn und Weitra sind ein wichtiger Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor im Waldviertel. Die gesamte Region ist stark betroffen vom Ausgang der Befragung. Es stellen sich daher viele Fragen über „Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen“ der beiden Varianten.

Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit kompetenten VertreterInnen aus Wirtschaft, Gemeinden und Militär.

**Termin:** 8. Jänner 2013 um 20 Uhr

**Ort:** Allentsteig, Mehrzweckhalle im Lager Kaufholz

**Veranstalter:** Wirtschaftsforum Waldviertel und die Kleinregionen rund um den TÜPL

**Wirtschaftsforum  
Waldviertel**





## Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

### Schwarzenau

12. Jänner	Kinderfasching im Pfarrsaal Großhaselbach, Beginn 14 Uhr
12. Jänner	Sportlerball des ESV Schwarzenau, GH Helletzgruber, Beginn 20 Uhr
19. Jänner	Feuerwehrball der FF Großhaselbach, GH Döllner, Beginn 20:15 Uhr
27. Jänner	Gemütlicher Nachmittag im GH Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
28. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim um 17 Uhr
02. Februar	Trachtenball der Landjugend Großhaselbach, im GH Döllner, Beginn 20 Uhr
08. Februar	Bunter Abend der Kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal, Beginn 20 Uhr
09. Februar	Sportlerschnas des ESV Schwarzenau, Kaminstube Hahnl, Beginn 20 Uhr
10. Februar	Kindermaskenball der Kinderfreunde Scharzenau, GH Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
10. Februar	Bunter Abend der Kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal, Beginn 14:30 Uhr
11. Februar	Wüstelparadies und Kaffeestube, Dorferneuerungsverein Großhaselbach, Beginn 11 Uhr
11. Februar	Barawaraball im GH Döllner Großhaselbach am Abend
12. Februar	Kinderfaschingsparty ab 15 Uhr, Faschingskehras abends, Kaminstube Hahnl
24. Februar	Gemütlicher Nachmittag im GH Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
25. Februar	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim um 17 Uhr
24. März	Gemütlicher Nachmittag im GH Helletzgruber, Beginn 14 Uhr
25. März	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim um 17 Uhr

### Göpfritz an der Wild

24. Dezember	Modellbahnhof Göpfritz/Wild ist von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im Sitzungssaal in Betrieb
24. Dezember	Kinderbasteln der FF-Jugend im Feuerwehrhaus Göpfritz/Wild, 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
26. Dezember	Dirndlball der Landjugend Göpfritz/Wild im Kulturstadl
19. Jänner	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Merkenbrechts im Kulturstadl
26. Jänner	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild im Kulturstadl
27. Jänner	Kindermaskenball im FF-Haus Breitenfeld, 14.00 Uhr
3. Februar	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild, im Kulturstadl
9. Februar	Ball des Verschönerungs- u. Fremdenverkehrsvereines Göpfritz

### Allentsteig

12. Jänner	Ball der FF Thaua im Gasthaus Haider, Beginn 20 Uhr, Musik: Die Gigolos
19. Jänner	Arbeiter-Dirndlball der SPÖ Allentsteig im Gasthaus Haider, Beginn 20.30 Uhr, Musik: Die Allentsteiger
26. Jänner	Sportlerschnas des USV SPK Allentsteig im Sporthaus Vogelsinger, Beginn 20 Uhr
27. Jänner	Kindermaskenball im Gasthaus Haider, Beginn 14 Uhr
2. Februar	Ball der FF Allentsteig im Gasthaus Haider, Beginn 20 Uhr, Musik: Die Jauerlinger
9. Februar	Faschingsausklang im Gasthaus Haider veranstaltet von der Dorfgemeinschaft Thaua
15. - 17. Februar	Vorstellungen im Stadttheater Allentsteig, Krimikomödie „Katzen! Mongokatzen!“ und 2 kleine Komödien
22. - 24. Februar	Vorstellungen im Stadttheater Allentsteig, Krimikomödie „Katzen! Mongokatzen!“ und 2 kleine Komödien
2. März	Benefizkonzert des Hilfswerk Allentsteig im Gasthaus Haider, Beginn 20 Uhr
5. März	Jahrmarkt in Allentsteig



## Auszeichnungen und Ehrungen

### Ehrenzeichenverleihung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verlieh am 11. Dezember 2012 in Landtagssitzungssaal in St. Pölten Herrn KR Dir. Roland Suter und Herrn Dir. Peter Suter das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Nie-

derösterreich, speziell für die erfolgreiche Führung des Unternehmens HARTL HAUS seit mehr als 25 Jahren !

Wir gratulieren herzlich!



Gratulation Herrn DI Dr. Andreas Teuschl zur Verleihung des Titels Dr. techn. im Fach Technische Chemie.



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag  
1. Oktober bis 31. Dezember**

**10. Geburtstag**

Halmenschlager Julia, Wolfenstein  
Höchtl Jakob, Echtsenbach  
Schilcher Sophie, Echtsenbach

**20. Geburtstag**

Nechwatal Philipp, Echtsenbach  
Denk Brigitte, Haimschlag

**40. Geburtstag**

Bittermann Werner, Echtsenbach  
Kletzl Petra, Echtsenbach

**50. Geburtstag**

Binder Maria, Wolfenstein

Bachofner Hermann, Echtsenbach  
Hahn Andreas, Echtsenbach

**70. Geburtstag**

Patek Johannes

**80. Geburtstag**

Weixlbraun Maria, Gerweis  
Dangl Maria, Wolfenstein

**85. Geburtstag**

Loishandl Maria, Echtsenbach

**90. Geburtstag**

Hanni Johann, Rieweis



**Wir freuen uns über die Geburt von:**

Roßnagl Luca Andreas, Echtsenbach  
Derin Luca Elias, Echtsenbach  
Gartner Florina, Echtsenbach  
Stundner Lorena, Echtsenbach

**Den Bund fürs Leben haben geschlossen:**

Karin Kainz und Martin Kletzl aus Gerweis  
Daniela Pichler aus Merzenstein und Christian Pfeisinger aus Kleinpoppen

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4, Eigenvervielfältigung